

[24809.] Hierdurch erlaubt sich Ihuen
Friedlein's Circulanden-Expedition
 zur gef. ferneren Benutzung in vorkommen-
 den Fällen angelegentlichst zu empfehlen.
 Dieselbe befördert
 2100 Circulare etc. an alle Sortimenter
 für 20 Ngr.
 1700 Circulare etc. an alle Verleger für
 20 Ngr.
 3000 Circulare etc. an alle Sortimenter
 und Verleger für 1 fl.
 Mit Büchtungs-Adressen versehen
 an alle Sortimenter 1 fl.
 an alle Verleger 1 fl.
 an alle Sort. und Verl. 1 fl 15 Ngr.
 Packete sind bei Herrn Rob. Friese
 hier abzugeben.
 Leipzig, im September 1868.

Verlags-Kataloge

[24810.] lasse seit dem Kriegsjahre 1866 jetzt
 zum ersten Male wieder drucken und stehen solche
 also auf Verlangen wieder zu Diensten.
 Brauchbare Neuigkeiten sind mit auch in
 diesem Jahre nicht vorgekommen, und da ich
 meinen Verlag niemals durch Fabrikwaare bis-
 creditiren werde, so habe von meinen vielen
 vergriffenen Artikeln diejenigen, welche gänzlich
 in der Ausstattung verändert sind, zur Neuig-
 keitsversendung bestimmt.
 Stuttgart, September 1868.
Rudolph Chelius.

**Bur Vermeidung falscher Ver-
 muthungen!**

[24811.] Eine durch viele deutsche Zeitungen zu
 Gunsten des „Lahrer hinkenden Boten“
 veröffentlichte Reclame „Concurrenz“ über-
 schrieben, wengleich nicht gegen meinen Volks-
 kalender gerichtet, veranlaßt mich doch möglicher
 Mißdeutung wegen zu der Erklärung:
 Ich daß ich für meinen Volkskalender
 weder durch Circulare an Buchbinder
 gewirkt habe, noch daß ich überhaupt
 Nichtbuchhändler zum Vertriebe
 meines Verlags zu benutzen pflege.
 Berlin, 18. September 1868.
Otto Janke.

Briefmarken-Katalog.

[24812.] Soeben erschien die siebente Auflage
 unseres Katalogs über alle seit 1840 bis Ende
 August 1868 ausgegebenen Briefmarken aller
 Länder mit beigedruckten und bedeutend
 herabgesetzten Verkaufspreisen.
 Preis 3 Ngr.
 Zugleich empfehlen wir unser großes
affortirtes Briefmarken-Lager
 zur gefälligen Beachtung.
Bschiesche & Köder in Leipzig.
 (Wir bitten genau auf unsere Firma zu
 achten!)

[24813.] Für Placate habe vorzügliche Ver-
 wendung und bitte um schleunige Einsendung
 eines Exemplars.
 Lindau, 5. Septbr. 1868.
Wilh. Ludwig's Buchhdlg.

[24814.] Von unserem erst vor kurzem erschie-
 nenen, bis auf die neueste Zeit reichenden
Musikalien-Katalog
 des Leih-Instituts (von ca. 15000 Nummern, In-
 strumental-, Pianoforte- und Gesangs-Musik um-
 fassend) können wir noch eine Anzahl Exemplare
 ablassen.
 Probeexemplare nebst billigsten Bedingungen
 stehen auf Wunsch zu Diensten.
 Breslau, 15. September 1868.
Bial & Freund.

Gefälligst zu beachten!

[24815.] Bei Versendung der 1. Lieferung meines
Neuen Jugend-Albums
 wollen die Herren Sortimenter gütigst die alte
 Continuationsliste des früheren „Jugend-
 Albums“ von Hallberger zur Hand nehmen.
 Es bildet mein Neues Jugend-Album quasi eine
 Fortsetzung von jenem und werden sich gewiß
 viele frühere Abnehmer dadurch als neue
 Abonnenten anfinden.
 Achtungsvoll und ergebenst
 Neu-Ruppin, 14. September 1868.
Alfred Dehmigke.

[24816.] Am 20. d. M. beginnt die Versendung
 meiner Jugendschriften. Wie ich schon in meinem
 Circular v. Juli erwähnte, ist fast der ganze
 große Verlag neu und in der That prachtvoll
 ausgestattet, was den diesjährigen Verkauf sehr
 fördern wird. Nur ganz tadellose Exemplare
 werden versandt.
 Diejenigen Herren Sortimenter, die ihre
 Bestellung noch nicht gemacht haben, werden um
 schleunige Einsendung derselben gebeten, damit
 sie rechtzeitig in Besitz der Sachen kommen.
 Achtungsvoll und ergebenst
 Neu-Ruppin, 12. September 1868.
Alfred Dehmigke.

Eine Sigl'sche Schnellpresse

[24817.] von 21:30 1/2" ihl. Schriftsatz, die pro
 Stunde 12-1400 Abdrücke liefert, offeriren wir
 unter Garantie zum Ankauf. Dieselbe ar-
 beitet 3 Jahre und hat sich ausgezeichnet be-
 währt.
 Oldenburg. **Schulze'sche Buchhandlung.**
 C. Berndt & A. Schwarz.

Inserate in Berliner Zeitungen

[24818.] sind wie bekannt, wenn zur rechten
 Zeit in den geeigneten Organen und in der
 rechten Form erlassen, nicht nur von allgemeiner
 Wirkung für den Platz (jeder bezieht natürlich
 das angezeigte Buch nicht durch die Sortiments-
 firma, welche es anzeigt, sondern durch die be-
 freundete oder zunächst gelegene Handlung), sondern
 von fast noch größerer Wirkung für die Provinz.
 — Jeder Sortimenter weiß, wie oft Ausschnitte
 aus Berliner Zeitungen zu Bestellungen benutzt
 werden.
 Durch unsere „Annoncen-Expedition“
 sind wir in der Lage, die größten Vortheile,
 welche Zeitungen überhaupt bewilligen, auch den
 Herren Verlegern zu gewähren, außerdem werden
 wir nach Uebereinkunft für den Betrag der
 Inserate Freieremplare der angezeigten
 Artikel entnehmen.
 Berlin.
 Buchhandlung für sociale u. Weltliteratur
 von **G. C. Schneider.** Stallschreiberstraße 55.

[24819.] In meinem Verlage erscheint:
Liegnitzer Stadtblatt.
 32. Jahrgang.
Auflage pr. 1. Quart. 1868: 3050.
 Insertionspreis: die Zeile 1 1/4 Sgr.
 Von
Bücher-Anzeigen
 gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und ersuche um
 Insertions-Austräge entweder direct oder durch
 eine der hiesigen Sortimentshandlungen.
 Liegnitz. **G. Krumbhaar.**

[24820.] Insetate in die
**Zeitung des Vereins deutscher
 Eisenbahnverwaltungen**
 (Auflage 1600) werden à 1 1/2 Ngr pro Drit-
 telpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4.
 (zu den nicht durch die Post bezogenen
 Expl.) werden für 2 fl beigelegt.
 Insetate in die
**Jahrbücher der k. k. Gesellschaft
 der Aerzte in Wien**
 werden à 2 1/2 Ngr pro durchlaufende Petit-
 zeile angenommen.
 Leipzig. **J. C. Hinrichs'sche Buchh.**
 Sort.-Cto.

[24821.] **Ankündigungen
 von kaufmännischen und landwirth-
 schaftlichen Werken**
 finden die geeignetste und wirksamste Verbreitung
 in der bei mir seit 42 Jahren täglich erschei-
 nenden
Preussischen Handelszeitung
 für
 Kaufleute, Banquiers und Landwirthe.
 Ich berechne die gespaltene Petitzeile oder
 deren Raum mit 2 Sgr.
 Berlin. **W. Moeser.**

[24822.] Zu Inseraten
 empfehle ich die in meinem Verlage täglich er-
 scheinende
 politische Zeitung
Kölnische Blätter
 (6500.) mit (6500.)
Leuilleton und Belletristischer Beilage.
 Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die
 Auflage von
6500 Exemplaren
 (davon über 6000 in Preußen)
 erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland
 nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem
 „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.
 Der für die ungewöhnlich große Auf-
 lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur
 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen
 Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-
 zahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile
 (20 Cicero breit) mit 3 Sgr. Den Bücher-
 Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.
 Köln. **J. P. Bachem.**